

Ihre Kandidaten für die Ortsbeiräte

Kirchhasel

Dr. Lars Heckmann
Johannes Biedenbach
Andreas Fink
Ronald Göbel
Bernhard Biedenbach

Michelsrombach

Hermann Jahn
Thomas Vogt
Steffen Friedel
Norbert Bieber

Sargenzell

Wolfgang Michel
Sven Bibau
Jutta Michel-Neu
Alexander Kircher

Mackenzell

Sabine Trapp
Gerhard Kohl
Andreas Trapp
Marcus Schellenberger
Christine Köller
Hermann Quell

Nüst

Ingrid Braun
Tobias Olbrich
Josef Sauer

Unsere Ortsbeiräte sind uns wichtig

Die Ortsbeiräte sind eine wichtige Basis in der Kommunalpolitik und Ansprechpartner vor Ort für die Menschen. Die Dörfer sollen ihre Eigenheiten und Besonderheiten bewahren. Unterstützen Sie unabhängige Kandidaten und Meinungsvielfalt.

6 Christliche Wähler-Einheit e.V. CWE	
601	Quell, Hermann; Mackenzell
602	Seiler, Susanne; Kernstadt
603	Dr. Heckmann, Lars; Kirchhasel
604	Braun, Ingrid; Nüst
605	Michel, Wolfgang; Sargenzell
606	Schäfer, Stefan; Rückers
607	Biedenbach, Bernhard; Kirchhasel
608	Schmitt, Wolfgang; Kernstadt
609	Jahn, Hermann; Michelsrombach
610	Wiegand, Manfred; Kernstadt
611	Friedel, Steffen; Michelsrombach
612	Schellenberger, Marcus; Mackenzell
613	Sauer, Josef; Nüst
614	Fuchs, Horst; Roßbach

Das Wahlverfahren ist einfach!

So wählen Sie richtig: Zuerst das Listenkreuz bei Liste 6 CWE setzen. Die Stimmen werden auf alle Kandidaten verteilt. Dadurch geht keine Stimme verloren. Wollen Sie einen bestimmten Bewerber unterstützen, dann können Sie Ihrem Favoriten bis zu 3 Stimmen geben. Für das Stadtparlament können Sie 33 Stimmen vergeben.

Mit Erfahrung und guten Ideen für Hünfeld



Nur wer wählt, kann verändern!

Mit Ihrer Stimme am 6. März

Ortsbeirat
Stadtparlament
Kreistag

 **CWE**
Ihre Bürgerliste für Hünfeld

CWE 

Ihre Bürgerliste für Hünfeld

www.CWE-FD.de

Ihre Kandidaten für das Stadtparlament – Unsere Themen



Hermann Quell
Mackenzell
61 Jahre
Chemieingenieur
Stadtverordneter
Fraktionsvorsitzender



Susanne Seiler
Hünfeld
69 Jahre
Pensionärin
Stadtverordnete
Stellv. Stadtverordneten-
vorsteherin



Dr. Lars Heckmann
Kirchhasel
36 Jahre
Maschinenbauingenieur
Ortsbeiratsmitglied



Ingrid Braun
Nüst
61 Jahre
Kfm. Angestellte
Stadtverordnete



Wolfgang Michel
Sargenzell
62 Jahre
Augenoptiker
Stadtverordneter



Stefan Schäfer
Rückers
35 Jahre
Zollbeamter
Ortsbeiratsmitglied



Bernhard Biedenbach
Kirchhasel
57 Jahre
Agrartechniker
Stadtrat

Schaffung von bezahlbaren Wohnungen

Günstiger Wohnraum für junge Menschen und junge Familien sind wichtig, um sie in Hünfeld zu halten und zu binden. Es können nicht nur Flächen für Einfamilienhäuser zur Verfügung stehen. Flächen für größere Mehrfamilienhäuser müssen bei zukünftigen Bebauungsplänen Berücksichtigung finden. Die Stadt muss den Bau von Sozialwohnungen unterstützen.

Aufzug fürs Parkhaus Gartenstraße

Es ist erfreulich, dass in Hünfeld öffentliche Einrichtungen behindertengerecht ausgebaut werden. Daher sollte das Parkhaus in der Gartenstraße bei der teuren Sanierung auch einen Aufzug erhalten, damit Gebehinderte und Personen mit Kinderwagen das Parkhaus nutzen können.

Steuern und Gebühren müssen niedrig bleiben

Die CWE-Fraktion hat sich bisher stets für eine sparsame Haushaltsführung der Stadt eingesetzt. Die CWE hat dabei eine wichtige Kontrollfunktion, damit auch zukünftig die Abgaben an Steuern und Gebühren in Hünfeld bezahlbar bleiben.

Durchgangsstraßen sicherer machen

Wir fordern in Durchgangsstraßen der Kernstadt und der Ortsteile an kritischen Stellen die Einführung von Geschwindigkeitsbeschränkungen. Dies dient der Sicherheit und der Lärminderung und damit der Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner.

Abschaffung der Kindergartengebühren

Der Bildungsauftrag der Kindergärten sollte endlich ernst genommen werden. Die Kindergärten für drei- bis sechsjährige sollen beitragsfrei werden. Die Kosten müssen wie in anderen Bundesländern üblich, vom Land Hessen übernommen werden.

Wir reden Klartext

Pleiten und Fehlentscheidungen dürfen nicht vergessen werden und müssen klar benannt werden. Wir brauchen bei Entscheidungen Meinungsvielfalt! Es darf bei Entscheidungen nicht danach gehen, dass Mehrheit auch Wahrheit bedeutet. Die CWE hat bei dem Treppenneubau am Rathausberg nicht zugestimmt.

Stromtrassen

Hier gilt es aufmerksam zu bleiben, damit keine Monsterstromtrassen in der Nähe unserer Dörfer gebaut werden. Die Trassenverläufe müssen überprüft und gegebenenfalls Erdverkabelung bevorzugt werden.

Gewerbeansiedlung am Bahnhof

Im Bahnhofsbereich wurden viele Flächen als ungenutzte Parkplätze umgestaltet. Diese Flächen können auch für Gewerbeansiedlung zur Verfügung gestellt werden.

Ansiedlung Lebensmittelmarkt

Der Bedarf für einen weiteren Lebensmittelmarkt ist erkannt worden und nun gilt es dieses umzusetzen. Dies müsste aber auch außerhalb der Innenstadt möglich sein. Ziel muss es sein, die Nahversorgung der Bewohner zu verbessern. Bedarf besteht vor allem im Bereich Hünfelder Nordend. Das Baurecht sollte auch trotz der einschränkenden Hünfelder Verordnungen möglich sein.

Investitionen in die Zukunft der DörferDie derzeit laufenden Förderprogramme sollten optimal genutzt und die vorgesehenen Investitionen verstärkt werden. Vor allem der Erhalt der Ortskerne und Bekämpfung der Lehrstände erfordert Unterstützung für lebenswerte Ortskerne. Die Förderung zur Sanierung der Feldwege muss besser genutzt werden.

Windräder

Die vorgesehen Flächen für Windkraftanlagen in Michelsrombach und Dammersbach sind nicht geeignet. Dies hatten wir bei Beginn der Planungen bereits vorgebracht. Wir fordern, dass die Argumente für den Schutz der Menschen endlich in die Planungen einfließen und die vorgesehenen Flächen aus den Planungen gestrichen werden.

Eigenheimzulage für alle Baumaßnahmen

Die Eigenheimzulage für Familien wird derzeit nur für städtische Baugrundstücke gewährt. Diese Zulage sollte auf alle Baugrundstücke ausgeweitet werden, damit auch innerörtliche Baugrundstücke diese Förderung erhalten können.

Förderung der Jugendarbeit

Zusätzlich zu der Vereinsarbeit können besondere Kulturveranstaltungen für Jugendliche gefördert werden. Schaffen von freiem WLAN an Treffpunkten in der Innenstadt und in Jugendräumen.

Lärmschutz entlang der BahnlinieDie Bahn muss endlich zum Schutz der Bürger in Hünfeld Lärmschutzwände errichten. Auch die Bewohner in Nüst und Rückers sind von dem Bahnlärm betroffen.



Wolfgang Schmitt
Hünfeld
57 Jahre
Polizeibeamter



Hermann Jahn
Michelsrombach
63 Jahre
Rentner
Ortsbeiratsmitglied



Manfred Wiegand
Hünfeld
61 Jahre
Maschinenbautechniker



Steffen Friedel
Michelsrombach
43 Jahre
Arbeiter
Ortsbeiratsmitglied



Marcus Schellenberger
Mackenzell
45 Jahre
Diplomkaufmann
Ortsbeiratsmitglied



Josef Sauer
Nüst
64 Jahre
Rentner
Ortsbeiratsmitglied



Horst Fuchs
Roßbach
73 Jahre
Rentner
Stadtverordneter